



AL/SG:	Abt. 1 - Zentrale Angelegenheiten, Kreisentwicklung, ÖPNV, Beteiligungen
Aktenzeichen:	

Aichach, den 15.09.2021

Sitzungsvorlage

Drucksache:	1/096/2021	- öffentlich -
-------------	------------	----------------

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Kreisentwicklungsausschuss	04.10.2021	

Betreff:

Augsburger Verkehrs- und Tarifverbund GmbH (AVV);
Überplanung der Linienbündel Wittelsbacher Land 01 und Friedberg 01

Anlagen

Präsentation 1 - Überplanung Linienbündel Wittelsbacher Land 01
Präsentation 2 - Überplanung Linienbündel Friedberg 01

Finanzielle Auswirkungen:

1. Gesamtkosten: siehe Beschlussvorschlag
<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung <input type="checkbox"/> Verwaltungshaushalt <input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung <input type="checkbox"/> Vermögenshaushalt
2. Deckungsvorschlag: Finanzierung im Rahmen des AVV-Wirtschaftsplanes ab Dezember 2023
3. Folgekosten:
<input type="checkbox"/> Personalkosten: <input type="checkbox"/> Sach- und Unterhaltskosten: <input type="checkbox"/> Finanzierungskosten: <input type="checkbox"/> Sonstiges:

Sachverhalt:

Im Dezember 2023 laufen die aktuellen Verkehrsverträge für die Linienbündel „Wittelsbacher Land 01“ und „Friedberg 01“ aus. Die Dienstleistungen müssen daher rechtzeitig neu ausgeschrieben werden. Zur Vorbereitung der Ausschreibung müssen die Linienbündel im Herbst diesen Jahres zwingend im Europäischen Amtsblatt vorabbekanntgemacht werden. Das Vergabeverfahren selbst beginnt ca. ein Jahr vor der Betriebsaufnahme.

Die Geschäftsstelle des AVV empfiehlt den ÖPNV-Aufgabenträgern, vor der Vorabkenntmachung die Linienbündel zu überplanen. Ergänzungen in diesem Rahmen können deutlich günstiger realisiert werden, als wenn in der laufenden Vertragsperiode sog. Zubestellungen notwendig werden. Der AVV legte für die beiden Linienbündel Vorschläge zur Überplanung vor, die erhebliche Mehrkosten für die Zukunft erwarten lassen. In Absprache mit der Verwaltung hat der AVV nun eine Priorisierung der Maßnahmen vorgenommen, über die letztendlich der Kreisentwicklungsausschuss befinden soll.

Die Finanzierung der Mehrkosten bei diesen beiden Linienbündeln wird voraussichtlich nicht mehr über den Haushalt des Landkreises direkt erfolgen, sondern über die Einpreisung in den AVV-Wirtschaftsplan, da zum Dezember 2023 die Defizitaufteilung unter den AVV-Gesellschaftern (Landkreis Augsburg, Stadt Augsburg, Landkreis Dillingen a.d. Donau, Landkreis Aichach-Friedberg) fortgeschrieben wird. Das bietet den großen Vorteil, dass jeder Aufgabenträger anhand seines Anteils an Fahrplanstunden an der jeweiligen Angebotsausweitung beteiligt ist. Den beige-fügten Präsentationen kann häufig entnommen werden, dass es bei den beiden Linienbündeln zu Schnittstellen mit der Stadt Augsburg kommen kann. Die für den Landkreis ausgewiesenen Mehrkosten, berechnet anhand der vom AVV in den Präsentationen genannten Annahmen, würden im Rahmen des Defizitausgleichs an den AVV anfallen. Die tatsächlichen Kosten können je nach Ausschreibungsergebnis von den in der Sitzungsvorlage und den Anlagen genannten Zahlen nach oben oder unten abweichen. Zum Dezember 2023 können voraussichtlich auch alle anderen Angebotsausweitungen, die derzeit vom Landkreis direkt getragen werden, in die Verbundfinanzierung überführt werden können.

Die betroffenen Kommunen werden diese Sitzungsvorlage mit den Anlagen zur Kenntnisnahme erhalten.

Der AVV hat je Linienbündel eine Präsentation erstellt, in der die vorgeschlagenen Änderungen beschrieben sind. Nachfolgend werden die Handlungsoptionen für den Kreisentwicklungsausschuss zusammengefasst:

I. Linienbündel Wittelsbacher Land 01

Beim Linienbündel Wittelsbacher Land 01 können entweder der gesamte Überplanungsvorschlag des AVV angenommen (Kosten: 272.850 Euro) oder einzelnen Prioritäten ausgewählt werden. Sollte keine der Prioritäten gewählt werden, bleibt es beim bisherigen Angebot.

Priorität 1 (vgl. Seiten 22 und 23 der Präsentation 1)

Linie 305: Zusätzliche Frühfahrt im Schülerverkehr Aindling – Augsburg
Linie 305: Ein zusätzliches Fahrtenpaar abends
Übrige Linien: Geringfügige Angleichungen

Kosten für den Landkreis Aichach-Friedberg: 65.500 Euro

Priorität 2 (vgl. Seiten 24 und 25 der Präsentation 1)

Linien 315, 316 und 317: Verbesserte Anbindung der Ortsteile
Neuverkehre in der Nebenverkehrszeit als flexible Bedienform

Umstellung bestehender heutiger Fahrten außerhalb der Hauptverkehrszeit sowie samstags auf flexible Bedienform

Kosten für den Landkreis Aichach-Friedberg 119.400 Euro

Priorität 3 (vgl. Seiten 26 und 27 der Präsentation 1)

Linie 305: Zweistündige Taktfahrten samstags zwischen 6.00 Uhr und 24.00 Uhr

Kosten für den Landkreis Aichach-Friedberg: 23.000 Euro

Priorität 4 (vgl. Seiten 28 und 29 der Präsentation 1)

Linie 305: Nachtbusangebot von Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag

Linie 305: Zwei Fahrtenpaare sonntags als neues Basisangebot

Flexible Bedienform sonntags für die Ortsteile abgestimmt auf die Linie 305

Kosten für den Landkreis Aichach-Friedberg: 35.500 Euro (für den Nachtbus)

Kosten für den Landkreis Aichach-Friedberg: 29.400 Euro (für das Sonntagsangebot)

Zusammenfassung der Vorschläge:

Maßnahme	Kosten für den Landkreis
Priorität 1 (Schüler + Abendfahrt)	65.500 Euro
Priorität 2 (besser Anbindung Ortsteile)	119.400 Euro
<i>Zwischensumme</i>	<i>184.900 Euro</i>
Priorität 3 (Zwei-Stunden-Takt samstags)	23.000 Euro
<i>Zwischensumme</i>	<i>207.900 Euro</i>
Priorität 4 (Nachtbus)	35.550 Euro
<i>Zwischensumme</i>	<i>243.450 Euro</i>
Priorität 4 (Sonntagsangebot)	29.400 Euro
Gesamtsumme	272.850 Euro

II. Linienbündel Friedberg 01

Beim Linienbündel Friedberg 01 können entweder der gesamte Überplanungsvorschlag des AVV angenommen (Kosten: 114.220 Euro) oder für jeweiligen Linien einzelne Prioritäten ausgewählt werden. Sollte keine der Prioritäten gewählt werden, bleibt es beim bisherigen Angebot.

Linie 211 Augsburg Hbf – Stätzing – Haberskirch – Derching (vgl. Seiten 7 bis 11 der Präsentation 2)

Priorität 1: Erschließung des neuen Teils des Gewerbegebiets in Derching und Bedienung des Ortes Haberskirch in Fahrtrichtung Derching (Richtung Augsburg wird der Ort bereits jetzt bedient)

Kosten für den Landkreis Aichach-Friedberg 69.600 Euro

Priorität 2: Nachtbusangebot in den Nächten von Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag)

Kosten für den Landkreis Aichach-Friedberg: 18.000 Euro

AVV-Linie 212 (vgl. Seiten 12 bis 17 der Präsentation 2)

Priorität 1: Angebotsausweitung mit fünf zusätzlichen Fahrtenpaaren

Kosten für den Landkreis Aichach-Friedberg: 26.600 Euro

Beschlussvorschlag:

Der Kreisentwicklungsausschuss nimmt die Vorschläge des AVV zur Überplanung der Linienbündel Wittelsbacher Land 01 und Friedberg 01 zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, die Vorabbekanntmachung unter Berücksichtigung folgender Änderungen zu veranlassen:

Maßnahme	Jährliche Mehrkosten für den Landkreis	Entscheidung Kreisentwicklungsausschuss Ja/Nein
Linienbündel Wittelsbacher Land 01		
Dem vom AVV vorgelegten Konzept zur Überplanung des Linienbündels Wittelsbacher Land 01 wird in Gänze zugestimmt.	272.850 Euro	
oder		
Folgende Prioritätsstufen werden für die Überplanung des Linienbündels Wittelsbacher Land 01 weiter verfolgt:		
Priorität 1 (Schüler + Abendfahrt)	65.500 Euro	
Priorität 2 (besser Anbindung Ortsteile)	119.400 Euro	
Priorität 3 (Zwei-Stunden-Takt samstags)	23.000 Euro	
Priorität 4 (Nachtbus)	35.550 Euro	
Priorität 4 (Sonntagsangebot)	29.400 Euro	
<i>(sollte keine der Prioritätsstufen Zustimmung erhalten, bleibt es beim bisherigen Angebot)</i>		
Linienbündel Friedberg 01		
Dem vom AVV vorgelegten Konzept zur Überplanung des Linienbündels Friedberg 01 wird in Gänze zugestimmt.	114.220 Euro	
oder		
Folgende Prioritätsstufen werden für die Überplanung des Linienbündels Friedberg 01 für die jeweiligen Linien weiter verfolgt:		
AVV-Regionalbuslinie 211		
Priorität 1 – Angebotsausweitung Haberskirch + Derching	69.600 Euro	
Priorität 2 – Nachtbus	18.000 Euro	
<i>(sollte keine der Prioritätsstufen Zustimmung erhalten, bleibt es beim bisherigen Angebot)</i>		
AVV-Regionalbuslinie 212		
Priorität 1 – Angebotsausweitung um fünf Fahrtenpaare	26.600 Euro	
<i>(sollte die Prioritätsstufe keine Zustimmung erhalten, bleibt es beim bisherigen Angebot)</i>		

